

Dorfpost

Hendschiken



EDITORIAL

Jedes Verhalten hat einen guten Grund

Mitte Oktober konnte ich an einer Informationsveranstaltung des Bezirksschulrates Lenzburg mit dem Titel „Disziplinarmassnahmen im Fokus“ teilnehmen. Dabei ist mir folgender Satz besonders hängen geblieben: Jedes Verhalten hat einen guten Grund.

Ist das wirklich so? Sollte die Antwort auf so viele Fragen, Taten, Aktionen und Reaktionen so einfach sein? Oder warum bin ich diejenige, die ich bin und warum verhalte ich mich so, wie ich mich verhalte?

Zugegeben, mit dem Titel und dem Inhalt der Informationsveranstaltung haben meine Gedanken nicht mehr allzu viel zu tun. Aber wo liegt der Grund für das, dass ich so bin wie ich bin? Ist es mein Elternhaus? Ein Ort, wo ich ganz viel Geborgenheit, Liebe, Unterstützung und Verständnis erleben durfte. Ist es meine Schulzeit? Die mir als eine mehrheitlich unbeschwerte Zeit in Erinnerung geblieben ist. Sind es meine Jahre in der Ausbildung? Mein Mann, mit dem ich nun schon über 30 Jahre gemeinsam durchs Leben gehe? Meine Familie? Meine Freunde? Das Privileg in der Schweiz leben zu dürfen?

Je mehr ich darüber nachdenke, umso mehr wird mir bewusst wie viele Menschen Anteil daran habe, wie und wer ich heute bin. In die Familie hinein wird man geboren. Da hatte ich keine Wahl. Vieles in meinem Leben war Glück, aber vieles hängt mit meinen Entscheidungen zusammen, mein Leben zu gestalten. Meine Vereins- und Verbandsarbeit war freiwillig. Aber eine Schule fürs Leben. Ich bin überzeugt, so wie wir in den Wald hineinrufen, so kommt es zurück. Und ebenso, dass nichts ohne guten Grund geschieht.

Und da wären wir wieder bei meinem Eingangszitat: Wenn ich das nächste Mal auf einen Menschen treffe, und ich mir sein Verhalten nicht wirklich erklären kann, kommt mir hoffentlich der Spruch in den Sinn, dass jedes Verhalten einen guten Grund hat, auch wenn ich ihn im Moment noch nicht sehen kann.

Denn, wir alle haben einen Rucksack zu tragen. Nicht bei allen ist er nur gut und gleichmässig gefüllt. Aber wir alle haben die Chancen, ihn umzupacken und unser Leben in unsere eigenen Hände zu nehmen.

In diesem Sinne, Ihre Susanne Hofmann

**Hauptsponsor
dieser
Ausgabe**

**LEO
BEATBOX**



leo.gilgen@outlook.com

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait mygrid AG	4
Personenportrait Ramon Zobrist	6
Feuerwehr Maiengrün	8
Schule	9
SAM (Schulen am Maiengrün)	11
Vereine	12
Gemeinde	19
Wir gratulieren	24
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Simona Wicki (SW) | Personenportrait, Korrektorat
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine

Nächste Ausgabe |
Freitag, 21. März 2025

Redaktionsschluss |
Mittwoch, 5. März 2025

Druck |
Kromer Print AG
5600 Lenzburg



AKTUELL

Gemeindeversammlungen vom 20. November 2024, 19.30 Uhr, Kirchengemeindezentrum Hendschiken

An den kommenden Gemeindeversammlungen von Mittwoch, 20. November 2024 werden folgende Traktanden behandelt:

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

2. Budget 2025

3. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

2. Budget 2025 mit unverändertem Steuerfuss von 125 %, inkl. Stellenplan

3. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Akten zu den einzelnen Traktanden können vom 4. bis 20. November 2024, während den Öffnungszeiten, in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Unterlagen

Die ausführlichen Berichte und weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden stehen während der Aktenaufgabe ebenfalls auf www.hendschiken.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlungen) zum Herunterladen zur Verfügung.

Als Papierversion können diese Unterlagen per E-Mail (info@hendschiken.ch) oder telefonisch (062 885 50 80) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Gemeindeverwaltung | Erreichbarkeit bis Ende Jahr

Die Gemeindeverwaltung Hendschiken bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2024 bis Montag, 6. Januar 2025 geschlossen.

Bis Ende Jahr sind wir zu den aktuell gültigen Öffnungszeiten für Sie da.

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 14.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Die ab 2025 gültigen Öffnungszeiten werden wir frühzeitig auf unserer Homepage veröffentlichen.

Bei Todesfällen ist an verlängerten Wochenenden (Feiertage usw.) ein Pikettdienst eingerichtet. Die Telefonnummer kann unter 062 885 50 80 abgefragt werden.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche Festtage.

Gemeinderat | Zum Jahresende

Der Gemeinderat Hendschiken dankt ganz herzlich allen Personen, welche sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligt und sich zugunsten der Öffentlichkeit engagiert haben.

Merci viiilmool, dass Sie sich die Zeit genommen haben – wir schätzen das sehr!

Für die kommenden Festtage wünschen Ihnen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröhliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Villmergen

Was **uns** ausmacht:
Daniels Vorsorge.

Mit unseren Vorsorgefonds profitieren Sie von zusätzlichen Renditechancen an den Finanzmärkten – damit Sie Ihre individuellen Ziele erreichen.

Als Genossenschaft optimieren wir die Vorsorgesituation unserer Kunden mit den passenden Lösungen.



Mehr erfahren:

FIRMENPORTRAIT

mygrid AG, Hendschiken

(SS) Die Energiewende beschäftigt uns in der Schweiz seit Jahren. Wie soll zukünftig der Strombedarf möglichst nachhaltig gedeckt werden? Über mögliche Lösungen sind sich die Politiker noch nicht einig geworden. Einer, der jetzt schon nachhaltige Energielösungen anbietet, ist Stefan Funk mit seiner Firma mygrid AG in Hendschiken.

Stefan Funk hat die Firma mygrid vor knapp 2 Jahren gegründet. Er war aber schon vorher in der Energiebranche tätig, unter anderem bei der Energieversorgung der Stadt Zürich EWZ und Energie 360 Grad. Dort war Stefan im Technologie- und Lösungsteam für erneuerbare und nachhaltige Energie tätig. Der Wunsch, selber ein Unternehmen zu gründen, schlummerte aber schon eine Weile in ihm. Stefan Funk ist Geschäftsführer und zuständig für die Projekte, Mark Pfändler ist sein Geschäftspartner und zuständig für Technologie und Software. Zusätzlich sind noch Mitarbeiterinnen für Marketing und Support für mygrid tätig. Die ganze Firma ist dezentral organisiert, jeder arbeitet von seinem Standort aus und man trifft sich im Coworking Space. Gemäss Stefan Funk ist es gut

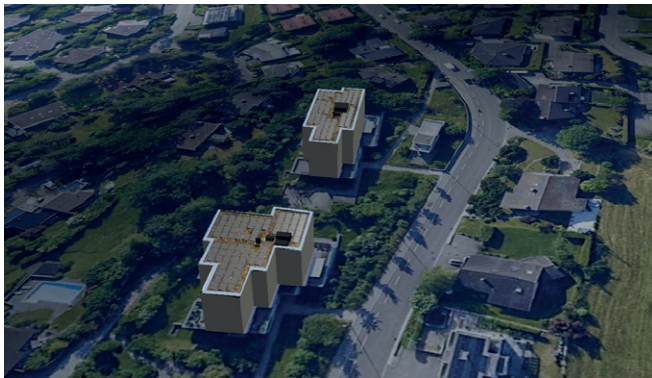
möglich, dass sie später einen festen Standort mit eigenen Büroräumlichkeiten beziehen werden.

Die mygrid bietet Energielösungen für Industrie, Mehr- und Einfamilienhäuser. Das Hauptbetätigungsfeld sind die Photovoltaikanlagen, kurz PV-Anlagen für die Stromerzeugung mit Sonnenenergie. Dies fängt bei der Planung und Baueingabe an, geht weiter mit der Ausführung und Inbetriebsetzung und endet bei der Überwachung und Steuerung per App. Beim Einbau von PV-Anlagen auf Dächern steht für mygrid die Wirtschaftlichkeit für den Kunden, aber auch die Ästhetik des Gebäudes im Vordergrund. Für den Einbau und die Ausführung des Projekts arbeitet die Firma mit Partnern zusammen. Vielfach wünschen die Kunden zusätzlich zu einer PV-Anlage ein Batteriespeicher oder eine Ladestation für das Elektroauto. Für die Wirtschaftlichkeit der Anlage ist es das wichtigste, dass so viel vom produzierten Strom vom Dach möglichst selber verbraucht wird.

Auch für Mehrfamilienhäuser und grössere Liegenschaften ist der Einbau einer PV-Anlage interessant. Hier gibt es die Möglichkeit des Zusammenschlusses zum Energieverbrauch, abgekürzt ZEV. Bei dieser Variante wird der



produzierte Strom direkt von den Mietern verbraucht und auch entsprechend abgerechnet. Somit ist das Ganze finanziell lukrativ für die Anlageneigentümer und die Mieter zugleich. Auch hier übernimmt mygrid die Planung und Ausführung solcher Projekte.



Das dritte Standbein von mygrid ist die Planung und Ausführung von Ladestationen für Elektroautos in Mehrfamilienhäusern und Firmen. Auch hier übernimmt die Firma alles von der Planung bis zur Fertigstellung, sei dies in bestehenden Gebäuden oder bei Neubauten. Der Kunde kann aus mehreren Abrechnungsvarianten auswählen, um seine persönlichen Bedürfnisse abzudecken. mygrid hilft diesen bei der Umsetzung und erarbeitet wirtschaftliche Lösungen für den Kunden. Dazu gehören auch die Überwachung der Ladestationen und die Abrechnung für den Nutzer. Der Kunde kann über das mygrid-Portal am PC oder mittels der mygrid App über das Handy jederzeit auf die Ladestationen zugreifen. So hat der Kunde jederzeit den Überblick über seine Ladestationen und dessen Verbrauch.



Das Ziel von mygrid ist, die verschiedenen Elemente rund um Energie im Gebäude miteinander zu verschmelzen

Das Dach als Energiequelle - dank der eigenen Solaranlage.

Solaranlage und Ladelösung für Ihre Immobilie.

@ info@mygrid.ch +41 44 586 86 11 www.mygrid.ch

und ganzheitlich zu betrachten. Von der PV-Anlage, über den Speicher bis hin zu den Ladestationen und die Energieabrechnung wird alles aus einer Hand geplant und für den Kunden eine massgeschneiderte Lösung entwickelt. Mehr Informationen findet man unter mygrid.ch. Stefan Funk schaut optimistisch in die Zukunft und ist stolz, mit seiner Firma einen Teil zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei zu tragen.

H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

PERSONENPORTRAIT

Ramon Zobrist

(SW) Es war Sommer 1999 als der damals achtjährige Ramon mit seiner Familie von Thalheim nach Hendschiken kam. Auf die Primarschule in Hendschiken folgten die Bezirksschule in Dottikon und anschliessend die Ausbildung als Elektroinstallateur. Dies war der Startschuss für viele Weiterbildungen, aber zuerst war die Rekrutenschule angesagt. Es folgten die Unteroffizier- und Offizierschule und im Jahr 2022 hatte Oberleutnant Zobrist seine 600 Diensttage hinter sich.

Die Lehre als Elektroinstallateur hat Ramon in der SWL Energie AG abgeschlossen. Aber einfach als Installateur arbeiten, das war auf Dauer nicht befriedigend. Da hat die Militärlaufbahn ihre Spuren hinterlassen. Ohne Weiterbildung war es Ramon nicht wohl und er fing mit seiner ersten berufsbegleitenden Weiterbildung als Sicherheitsberater an. Quasi nahtlos ging es weiter und die Ausbildung als Elektro-Projektleiter schloss er im 2017 ab. Und zwei Jahre später, im 2019, hatte er die Meisterprüfung mit eidgenössischem Diplom im Sack. Damit es ihm nicht langweilig wurde, hingte er noch ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft an.

Aktuell arbeitet er bei Leutwyler Elektro AG als Projektleiter und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Dass er auch stellvertretender Geschäftsleiter ist, hat er im Gespräch wohl nicht als erwähnenswert erachtet. Wenn nötig, geht er auch gern raus und legt selber Hand an. Er bezeichnet sich als Praktiker, der mit einigen Schwierigkeiten die Bezirksschule hinter sich gebracht habe. Er sei nicht gemacht für ein Studium. Wenn man sich die Jahre der berufsbegleitenden Weiterbildungen vor Augen führt, kommt da jedoch ein leiser Zweifel auf. Und wahrscheinlich ist noch nicht Schluss mit Weiterbildung, der Hafer wird ihn bald wieder stechen. Aber in der näheren und weiteren Zukunft warten andere Herausforderungen auf ihn.



Da ist einerseits der Turnerabend 2024, hier hat er den Job des Präsidenten des Organisationskomitees übernommen. Seit 2008 ist er Mitglied im Turnverein und obwohl er ungefähr 10 Jahre die Jugendriege (Jugi) geleitet hat, war er selber nie in der Jugi. Ein erster Jugi-Anlauf ging schief, er stand eine Stunde zu spät in der Turnhalle, da waren die „Grossen“ dran und er hätte zu den Kleinen sollen. Als Bub war er sehr scheu und für einen zweiten Anlauf fehlte ihm der Mut. Da spielte er zunächst

lieber Fussball, dann Unihockey und erst später fand er zum Turnverein (TV) Hendschiken. Das Dorf ist nicht riesig, er kannte eh alle vom TV und sie waren zur richtigen Zeit die richtigen Kollegen am richtigen Ort. Nun ist er schon mehr als 15 Jahre dabei. TV am Dienstag und Freitag und jetzt mit dem beginnenden Winter kommen noch Eishockey am Mittwoch und Eishockeyspiele am Wochenende dazu. Erst anfangs Jahr hat er die Leitung der Jugi abgegeben. Er hat es gern gemacht, er liebt Kinder aber er meint, da sei die Luft halt irgendwann draussen gewesen. Nun, bei all seinen Aktivitäten muss man sich fragen, wie er alles unter einen Hut gebracht hat.

Ramon kann schlecht nein sagen, aber dieses Jahr ist er zum ersten Mal ohne „Ämtli“ im TV, somit war es für ihn selbstverständlich, dass er das OK-Präsidium des diesjährigen Turnerabends übernimmt. Am Freitag, 8. und Samstag, 9. November geben alle Riegen von den ganz Kleinen bis zu den gestandenen Damen und Herren alles, um das grösste Hendschiker Talent untereinander auszumachen.

Wie immer ist am Freitag- und Samstagabend um 18 Uhr die Saalöffnung und ebenfalls wie immer wartet die Festwirtschaft mit traditionellem Steak mit Pommes Frites und Gemüse, beziehungsweise dem veganen Burger auf das Publikum. Am Samstagnachmittag beginnt um 13.30 Uhr die Kindervorstellung, und den kleinen Hunger kann man mit Snacks stillen.

Es werde halt wieder einmal mehr etwas viel, er mache die Ansage, sei bei zwei Reigen dabei und als OK-Präsi sei man bei jedem Problem die erste Ansprechperson. Aber es komme gut, da ist sich Ramon schon sicher.

Die nächste Herausforderung ist aber schon in den Startklötzen. Sobald die neue Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde, die jetzt beim Regierungsrat zur Annahme liegt, in Kraft tritt, wird das Baugesuch für das neue Heim von Ramon und seiner Frau Maria-Angela eingereicht. Ramon, der seit dem Zuzug der Familie nach Hendschiken immer hier gewohnt hat, will sich für immer in Hendschiken niederlassen und ein Haus bauen. Vieles will er selber machen, ganz sicher die elektrische Installation. Der Hausbau wird ihn eine Zeitlang beschäftigen. Er rechnet mit dem Bezug im 2026, sofern man nächstes Jahr beginnen kann.

Er ist zufrieden mit seinem Leben, eigentlich habe er alles, was er brauche. Für sich selber wünscht er sich, dass er sich einerseits mehr dessen bewusst sein kann, wie es ihm geht. Und andererseits dass er endlich lernen würde nein zu sagen. Dank dem Werdegang im Militär und im TV, auch als Jugi-Leiter, hat er seine Schüchternheit ablegen können. Er könne frei sprechen vor Publikum, habe Führungserfahrung und auch Sozialkompetenz. Aber nein sagen, nein, das könne er eben nicht.

Und sein Wunsch für Hendschiken? Dass die Hendschikerinnen und Hendschiker schätzen, was sie an ihrem Dorf haben und dass der Volg im Dorf bleibt. Auch wenn es sich etwas übertrieben anhört, der Volg habe schon eine zentrale Aufgabe im Dorf. Ohne Volg wäre das Leben für viele um einiges schwerer.

Eins für Papa.

McDonald's Restaurant
Lenzburgerstrasse 4
5604 Hendschiken

So. bis Do. 08.00 – 00.00 Uhr
Fr. & Sa. 08.00 – 02.00 Uhr

©McDonald's 2024



1 × Menu MEDIUM* + 1 × Happy Meal® für Fr. 18.– Du sparst bis zu Fr. 3.40 Produktauswahl siehe unten



Dieses Angebot ist nur gültig bis zum **31.12.2024** exklusiv im **McDonald's Restaurant Hendschiken**. Max. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. *Gültig für Menu Big Mac®, Cheeseburger Royal (Bacon), McChicken® und McVeggie. Nicht gültig für McDelivery und Order&Pay. Vorbehaltlich lokaler Promotion.



FEUERWEHR MAIENGRÜN

Prävention in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit gilt als besonders romantisch, Kerzen und Lichterketten lassen sich überall finden. Doch genau diese Zeit ist auch in Bezug auf Brände eine der gefährlichsten. Schnell vergisst man eine Kerze oder unterschätzt die Brennbarkeit des Weihnachtsbaums. Brandschutz in der Weihnachtszeit ist daher enorm wichtig. Bitte beachten Sie folgende Tipps zur Verhinderung von Bränden:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird so zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten und anderem Weihnachtsschmuck darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wer in der Weihnachtszeit Kerzen nutzt, sollte immer versuchen, Wasser in der Nähe zu haben. Wer den ersten Tipp befolgt und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lässt, hat in der Regel genug Zeit, um einen kleinen Brand zu löschen. Dazu muss aber Wasser oder ein anderes Löschmittel in der Nähe sein.
- Eine weitere Alternative für den Brandschutz in der Weihnachtszeit stellt die Löschdecke dar. Für grössere Objekte – wie zum Beispiel den Weihnachtsbaum – eignet sich eine Löschdecke allerdings nicht. Für kleinere Objekte – wie zum Beispiel den Adventkranz – ist sie aber gut geeignet.
- Noch effektiver und sicherer als Wasser ist natürlich ein Feuerlöscher. Dieser ist einfach einzusetzen und funktioniert am besten als Brandbekämpfer. Da niemand vor einem Feuer sicher ist, ist ein Feuerlöscher natürlich auch zu Hause sinnvoll. Den Feuerlöscher sollte man aber erst als letzte mögliche Variante einsetzen, um den Schaden am Mobiliar klein zu halten.

• Wichtig ist bei einem Brand, diesen so schnell wie möglich zu erkennen. Die meisten schlimmen Unfälle passieren nachts, während die Bewohner schlafen und vom Feuer nichts mitbekommen. Ein Rauchmelder sorgt dafür, dass ein Brand erkannt wird.

Egal ob zu Hause oder bei der Arbeit, ein Brand kann immer entstehen. Dafür zu sorgen, dass dies erst gar nicht passiert, ist natürlich der beste Weg. Für den Notfall vorsorgen ist noch besser und daher sollte man auch wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schliessen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie und Haustieren) die Liegenschaft und alarmieren die Feuerwehr über den kostenfreien Notruf 118. Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Brand in Ihrem Wohnhaus.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und feuerfreie Adventszeit.

Regionale Feuerwehr Maiengrün

Restaurant
chline Pflueg
Othmarsingen
De Treffpunkt für alli



Täglich durchgehend warme Küche
von 11:00 Uhr 23:00 Uhr

MO - FR 06:00 - 24:00 Uhr
www.chline-pflueg.ch

Suchmaschinenmarketing
Webentwicklung
Schulungen



Site IT Rüdüsüli
www.siteit.ch
kontakt@siteit.ch
+41 (0)62 558 64 00



SCHULE

Schulgarten der Primarschule Henschiken



Seit 2018 existiert der Schulgarten Henschiken. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Eltern wurden damals mehrere Beete angelegt und ein Gartenzaun wurde errichtet. In den darauffolgenden Jahren konnte der Schulgarten um ein Gartenhäuschen, eine Feuerstelle und einen Sitzplatz erweitert werden. Das Lehrerteam bildete sich an verschiedenen Kursen gezielt weiter und setzte bereits vielfältige Projekte um: So wurde schon Getreide angebaut, Erdbeeren, Fenchel, Kartoffeln, Kräuter, Blumen und vieles mehr.

Dieses Jahr stand der Frühling ganz unter der Organisation und Veranstaltung eines gelungenen Jugendfestes, weshalb der Schulgarten in dieser intensiven Zeit nicht wie gewohnt bearbeitet werden konnte. Umso mehr freuen sich die Klassen darauf, im aktuellen Schuljahr wieder verschiedene Gartenprojekte umzusetzen. Das Lehrerteam Henschiken hat den Garten in seiner Freizeit für den Herbst und Winter vorbereitet. Im Frühling kann er mit den Schulklassen wieder neu bepflanzt werden.

Stephanie Weber

Exkursion zu den Jägern im Henschiker Wald

Am Dienstag, den 15. Oktober durfte die 1. und 2. Klasse einen Vormittag im Wald verbringen. Daniel Lüem, Urs Aebi und Fritz Häusermann von der Jagdgesellschaft Henschiken/Hägglingen empfingen die Kinder am Morgen mit dem Jagdgruss der Jagdhörner und einem gemütlichen Feuer bei der Jägerhütte Henschiken. Hündin Aisha war auch dabei und freute sich über die grosse Aufmerksamkeit, die ihr zukam.



Daniel Lüem, Fritz Häusermann und Urs Aebi nahmen die Kinder auf Erkundungstour mit in den Wald. In drei Gruppen durften sie auf die Suche verschiedener Waldtiere gehen und erfuhren auch viel über die Aufgaben der Jäger. Dabei lernten die Kinder viele spannende Dinge – sie konnten Fuchs, Dachs, Familie Reh und Familie Wildschwein sowie einen Biber und einen Luchs in Echtgrösse bewundern (natürlich ausgestopft). Auch Jagdtrophäen gab es zu betrachten und einige Kinder konnten einen Hochsitz besteigen. Dort konnten die Kinder erfolgreich nach Familie Wildschwein Ausschau halten. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz mit begehrten Preisen.

Es war ein spannender Tag mit vielen eindrücklichen Erlebnissen.

Amrey DeBais und Céline Steger

Information Dorfweihnacht 2024

Liebe Hendschikerinnen und Hendschiker

Wir laden Sie herzlich ein, am Donnerstag, 19.12.24 um 19 Uhr unsere Weihnachtsaufführung zu besuchen.

Die diesjährige Dorfweihnacht wird von der Primarschule gestaltet und findet in der Turnhalle statt. Die Schule präsentiert die Geschichte „Das Geheimnis des Bären“ mit Liedern und einem Schattentheater.

Im Anschluss findet im Kirchenzentrum ein Weihnachtsmarkt statt. Es werden weihnachtliche Geschenke angeboten, die während der Projektwoche von den Kindern hergestellt wurden. Zusätzlich werden auf dem Schulgelände kleine Leckereien verkauft, welche bis 21.00 Uhr konsumiert werden können.

Bitte beachten Sie, dass an unseren Ständen nur mit Bargeld gezahlt werden kann. Alle Beträge belaufen sich auf 5.- oder 10.- Franken. Mit dem Erlös unterstützen wir eine Institution, die sich für benachteiligte Kinder in der Schweiz einsetzt.

Das Lehrerteam Hendschiken und die Kinder der Primarschule freuen sich auf Ihren Besuch.

Amrey DeBais



Die Bibliothek steht der Hendschiker Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

An folgenden Feiertagen und speziellen Anlässen bleibt die Bibliothek geschlossen:

Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 1. August, Lenzburger Chlausmärt, Weihnachtsschulferien

Ihr Bibliotheksteam

Die Nr. 1 für Grossgeräte in der Region

- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Trockner
- Geschirrspüler
- Backöfen und Steamer
- Kaffeemaschinen
- Bügelsysteme
- Staubsauger
- Lampen und Leuchtmittel

Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen | 056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

SAM (SCHULEN AM MAIENGRÜN)

20 Jahre „Znüni am Zähni“ im Risi

(IZ) Seit 20 Jahren bereiten und verkaufen Frauen jeweils dienstags im Oberstufenschulhaus Risi, Dottikon, gesunde, leckere Znünis. Ihr Jubiläum konnten die Helferinnen Ende August bei einem feinen Essen im Oberstufenschulhaus feiern.

Vor 20 Jahren war bei der ehemaligen Risi-Hauswirtschaftslehrerin Ursula Lang die Idee aufgekommen, den SchülerInnen wöchentlich ein frisches, saisonales, gesundes Znüni anzubieten. Zusammen mit Elena Tedone lud sie im September 2003 zur ersten Sitzung. Bernadette Moos, Caroline Keusch und Evi Kuhn liessen sich von dieser Idee begeistern und sind seit Beginn aktiv dabei.

Gestartet wurde mit 18 Helferinnen. Die Gruppe wuchs zum Teil bis auf 30 Helferinnen an. Insgesamt beteiligten sich während der 20 Jahre mehr als 60 Frauen und drei Männer bei „Znüni am Zähni“. Immer am Dienstagmorgen verkaufen die HelferInnen im Risi knusprige Brötli, Gemüsedips, Chäschrüechli, Früchte und vieles mehr in wechselndem Angebot. Bei Schülerinnen und Schülern aus Dottikon, Hägglingen, Hendschiken oder Dintikon und auch bei Lehrpersonen ist das frische, hausgemachte und günstige Angebot sehr beliebt, manche feinen Snacks sind im Nu ausverkauft.



Die aktuellen Helferinnen zusammen mit der Gründungscrew und langjährigen, treuen Seelen.

HelferInnen gesucht

Die Projektverantwortlichen von „Znüni am Zähni“ sind froh um jede helfende Hand. Wer Lust und Zeit hat, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, kann sich gerne bei Bernadette Moos melden: famodo@gmx.ch oder telefonisch unter: 056 624 11 60 / 079 534 83 55.

Velos eBikes **Mofa** **Roller** **Zubehör** **Beratung**

la macchia
zweirad ebikes roller ersatzteilcenter
5504 othmarsingen

www.la-macchia.ch

VEREINE

Frauenturnverein | Vereinsreise

vom 31. August 2024 bis 1. September 2024

Unsere zweitägige Reise ins Tessin liegt hinter uns. Obwohl es nur ein kurzer Ausflug war, hat uns die Zeit in der Sonnenstube der Schweiz viele schöne und vor allem sehr lustige Erinnerungen beschert.

Tag 1: Ankunft in Lugano und Entdeckung der Stadt

Am frühen Morgen trafen wir uns am Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Luzern. Das Umsteigen auf das Dampfschiff Luzern klappte reibungslos. Nach ca. 3 Stunden Fahrt erreichten wir die nächste Station Flüelen. Dort wartete bereits der Panoramaexpress auf uns. Schon während der Fahrt konnten wir das „Cheleli von Wassen“ aus allen Blickwinkeln bewundern. Unser Zugbegleiter informierte uns mit viel Witz und Charme über die Highlights der Strecke und den Bau des Gotthardtunnels, bis wir schließlich in Lugano ankamen.

Nachdem wir in unserem Hotel eing_checked hatten, machten wir uns auf, die Stadt zu erkunden. Lugano, am gleichnamigen See gelegen, zeigte sich von seiner besten Seite: blauer Himmel, mediterrane Vegetation und eine entspannte Atmosphäre. In einem gemütlichen Restaurant ließen wir den Tag bei gutem Essen Revue passieren. Da das Wetter perfekt war, konnten wir den Tag bei einigen guten Getränken in einem Gartenrestaurant ausklingen lassen.

Tag 2: Ausflug auf den San Salvatore

Am zweiten Tag fuhren wir mit der Bahn steil bergauf auf den San Salvatore. Oben angekommen genossen wir die herrliche Aussicht auf Lugano, Melide, Campione, natürlich den See und alle umliegenden Berge. Zurück in Lugano freuten wir uns auf ein feines Mittagessen. Den Rest des Tages schlenderten wir am See entlang. Ein oder zwei Glacé und zwischendurch ein Apérol Spritz durften natürlich dabei nicht fehlen.

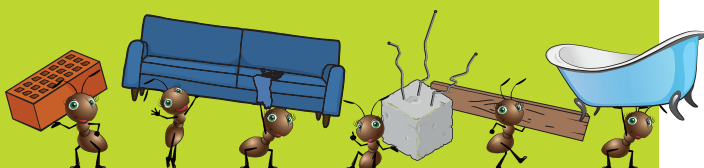


Leider ging unser Aufenthalt im Tessin viel zu schnell zu Ende. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Alice Heubacher und Brigitte Maurer.

Marianne Rotter

entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Männerriege | Neu eingekleidet



Am Kreisturnfest Schafisheim im Juni 2024 hat die Männerriege die neuen Vereinskleider zum ersten Mal ausgeführt. Der rote Trainer, den die Männerriege und der Frauenturnverein seit 2012 trugen, hat seine Schuldigkeit getan. Einerseits haben die vielen Einsätze ihre Spuren hinterlassen und andererseits gab es seit Jahren keine Möglichkeit mehr zum Nachkaufen.

Männerriege und Frauenturnverein beschlossen wieder gemeinsam einen Ersatz zu suchen. Und so konnten auch die zehn neuen Mitglieder der Männerriege eingekleidet werden.

Zwei Vertreter der Männerriege und zwei Vertreterinnen des Frauenturnvereins wälzten die aktuellsten Kataloge und stellten den Vorständen der beiden Vereine die in Frage kommenden Modelle vor. Schnell konnte man sich auf eine Version einigen und beschloss diesen über INTERSPORT Döbeli in Seon zu beziehen. Bei der Grössenbestimmung, Bestellung und Bedrucken der Bekleidung stand Martin Schiesser von INTERSPORT Döbeli mit seinem Team helfend und beratend zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank für Unterstützung und Sponsoring an INTERSPORT Döbeli!

Dank des Legats unseres verstorbenen Turnkollegen Werner Roth konnten die Kosten für die Bedruckung für

die Kleider der Männerriege übernommen werden. Wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse mit dem neuen Trainer, unter anderem bei der Volleyball Meisterschaft und beim Auftritt am Eidgenössischen Turnfest 2025 in Lausanne!

Poloshirt und Jacke haben wir bereits auf unserer Vereinsreise ins Kandertal ausgeführt, ein Bericht darüber ist auf der Homepage der Männerriege (www.stvhendschiken.ch) publiziert.

Männerriege Hendschiken

überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

Jugi | Jugitage in Boniswil

Fleissig wurde in den Trainings nach den Sommerferien für die Jugitage in Boniswil geübt. Voller Vorfreude und ein bisschen nervös ging es am Samstag bei wunderschönem Spätsommerwetter mit den Einzelwettkämpfen im Fitness los. Nacheinander absolvierten wir die vier Disziplinen Ballweitwurf, Mehrfachsprung, Geländelauf und Hindernislauf und zum Schluss traten wir dann mit mehreren Mannschaften bei der traditionellen 60m-Pendelstafette an. Während die Knaben für ihre Leistungen leider nicht belohnt wurden, freuten wir uns beim Rangverlesen umso mehr über die schöne Überraschung bei den Mädchen: 3. Platz für Inola und 2. Platz für Joy!

War es am Samstag noch sonnig und heiss, so war es am Sonntag bewölkt und regnete etwas. Wie am Samstag hatten wir uns aber einen schönen Platz beim Kindergarten ausgesucht, wo wir unter dem grossen Baum und den mitgebrachten Pavillons trockenen Unterschlupf suchen konnten.

Doch das störte die Kinder nicht. Mit je zwei Teams starteten wir im Jägerball und Schnurball bei den Mädchen und mit zwei Teams im Linienball und einem im Minivolleyball bei den Knaben. Nach tollen Spielen mit Niederlagen und Siegen, bei denen die Zuschauer immer wieder schöne Spielzüge sehen konnten, erreichte bei den Mädchen wieder eine Jägerball-Mannschaft den 3. Platz. Bei den Knaben war das Niveau leider auch dieses Jahr wieder sehr hoch und wir mussten unsere Ambitionen schon bald abschreiben. Dennoch kämpften die Jungs bis zum Schluss um jeden Punkt. Währenddessen

lief es bei unseren Ältesten im Minivolleyball um einiges besser. Sie konnten ihre Erfahrungen aus den ersten Trainings mit dem Turnverein einbringen und erreichten schlussendlich den grossartigen zweiten Platz. Herzliche Gratulation Kevin, Philipp und Raphael!

Auch bei der abschliessenden Pendelstafette wurden noch einmal alle Energiereserven mobilisiert und die Knaben konnten in der Kategorie A als Zweitplatzierte auf das Treppchen steigen!

Das Wetter hatte bis dahin sehr gut mitgemacht. Leider öffnete Petrus dann aber schon während dem Rangverlesen seine Schleusen und so schafften wir es leider nicht mehr ganz trocken nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch allen Jungs und Mädels zu den tollen Leistungen an beiden Tagen und herzlichen Dank an alle Eltern und Verwandten für die Unterstützung vor Ort in Boniswil.

Adrian Zobrist



F&F AUTOMOBILE
An und Verkauf von Occasionen
076 426 84 82

Turnverein | Turnfahrt nach Dublin

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner
Hier ein Bericht von unserer aufregenden Turnfahrt nach Dublin! Nach der Ankunft am Flughafen der irischen Hauptstadt bzw. der Bierwelthauptstadt, ging es direkt mit dem Taxi zu unserem Hotel(-zimmer). Es war zwar etwas eng mit 14 Personen in einem Zimmer, aber wir haben uns schnell eingerichtet und über die beengten Verhältnisse gelacht. Schliesslich sind wir ein eingespieltes Team!

Wir haben uns frisch gemacht und machten uns auf den Weg in die Stadt, um Dublin an einem Freitagabend zu erkunden. Die Strassen waren lebhaft und voller Energie, und wir spürten die herzliche Atmosphäre der Stadt sofort. Von Strassenmusikern bis hin zu kleinen, einladenden Pubs – es gab so viel zu entdecken! In einem der traditionellen Pubs genossen wir die lokale Musik und tauschten uns mit den Einheimischen aus. Ein perfekter Start ins Wochenende!

Am nächsten Morgen starteten wir mit einer höchststrengenden (3,5km!) Velotour durch Dublin. Die Morgenluft und die wunderschöne Stadt machten die Tour zu einem Highlight und das Kopfweh erträglich. Wir bewunderten zahlreiche Sehenswürdigkeiten, darunter die beeindruckende St. Patrick's Cathedral, das historische Dublin Castle und die berühmte Ha'penny Bridge. Unser Guide erzählte Anekdoten über die Stadt und prominenten Dubliner (z.B. Bono von U2). Dann hatten wir Zeit für uns selber – sei es ein gemütliches Bier in einem der charmanten Pubs oder einen Bummel durch die Geschäfte, um ein paar Souvenirs zu ergattern.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der irischen Gastfreundschaft. In verschiedenen Etablissements (Pubs) genossen wir die irische Kulinarik (Bier) und erfreuten uns an der geselligen Atmosphäre (in den Pubs). Von der guten Stimmung mitgerissen, konnten einige unserer Turnkameraden nicht widerstehen das Tanzbein zu schwingen.

Am Sonntag hiess es Koffer packen. Jeder hatte noch etwas Zeit für sich, sei es ein Spaziergang durch die Stadt oder ein Besuch in einem der kleinen Geschäfte (Pubs).

Wir haben die Zeit genutzt, um noch ein paar Erinnerungsfotos zu machen und letzte Eindrücke von Dublin einzufangen.



Am Flughafen angekommen, checkten wir ein und genossen ein „Bye Bye Beer“. Die letzte Runde wurde von unserem Oberturner spendiert, der an diesem Wochenende Vater wurde. Der ganze Turnverein wünscht Sven Binda und seiner Familie alles Gute, viel Gesundheit und sagt danke für das Bye Bye Beer mit dem wir unser legendäres Wochenende abschliessen durften! Wir haben viel gelacht, neue Freundschaften geschlossen und Erinnerungen geschaffen, die wir nie vergessen werden.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Turnfahrt und hoffen, dass Ihr alle dabei seid! Bis zum nächsten Mal!

Herzliche Grüsse Leandro Gilgen



**Flexible IT-Lösungen
für Sie optimiert!**

HL INFORMATIK
Ihr Partner für zuverlässige IT

Hauptstrasse 11 · 5604 Hendschiken
Telefon +41 62 885 60 60 · www.hli.ch · info@hli.ch

Chlauschlöpfer | Adventsfenster 2024

Einladung zur Gestaltung der Adventsfenster

Weihnachten ist nicht mehr fern und so möchten wir dies, wie jedes Jahr, mit den Adventsfenstern einläuten.

Haben Sie Lust und Freude ein Adventsfenster zu gestalten?

Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr wieder alle Fenster besetzen können.

Ein Adventsfenster kann ein Fenster, ein Hauseingang ein Balkon, Terrasse oder der Garten sein. Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich den Besuchern etwas zu trinken/ knabbern anzubieten und gemeinsam das Adventsfenster zu bestaunen und die Vorweihnachtszeit zu geniessen.

Die Chlauschlöpfer eröffnen die Adventsfenster am 1. Dezember 2024 um 18.30 Uhr im Heuweg 7 und danach wird jeden Tag bis zum 19. Dezember ein neues Fenster geöffnet.

Damit wir die schönen Fenster auch auf Facebook und Instagram präsentieren können, wären wir dankbar, wenn Sie uns am Abend der Eröffnung jeweils ein Foto Ihres Adventsfensters via Whatsapp an die Nummer 079 791 77 35 senden könnten.

Anmeldung via Telefon oder Whatsapp unter 079 791 77 35 an Désirée Friedli.

Anmeldeschluss ist der 24. November 2024.

Die aktuell noch verfügbaren Adventsfenster-Termine sind bei Désirée Friedli oder auf unserer Facebook-Seite zu sehen. Wir sind bemüht, diese regelmässig zu aktualisieren.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine gesellige Vorweihnachtszeit.

Chlauschlöpfer Hendschiken

Tagesstrukturen | Herbst-Ferienbetreuung 2024

Die erste Ferienbetreuung in diesem Jahr ist bereits Geschichte.

Mit einem vielfältigen Programm wurde den insgesamt 27 Kindern eine kurzweilige Zeit beschert.

Der Start ist gelungen und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ferienbetreuung.

Nathalie Boillod
Leiterin Verein Tagesstrukturen



Spiel und Spass in der Turnhalle



Spielplatz Flugplatz Birrfeld



Kinonachmittag

Elternverein Henschiken | Ein aktives Jahr voller kreativer und gemeinschaftlicher Highlights

Der Elternverein hat auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das alle teilnehmenden Kinder, Eltern, Grosseltern und Freunde begeistert hat.

Das Mutter- und Vätertagsbasteln für die Kinder wurde vom Vorstand des Elternvereins im Frühjahr wieder mit viel Herz organisiert. Über fröhlich gestaltete Stofftaschen bis hin zu handbemalten Kaffeetassen waren alle Kinder mit viel Begeisterung dabei, für ihre Eltern eine Überraschung vorzubereiten.



Die aktive Teilnahme am diesjährigen Jugendfest unterstrich das Engagement des Elternvereins für unser Dorf. Die Besucher konnten sich an einer Schaumkusswurfmaschine versuchen und die Kleinen freuten sich über die bunten Kinder-Tattoos. „Es war ein grosser Spass und auch eine tolle Gelegenheit, mit den Familien aus Henschiken und Umgebung in Kontakt zu treten“, so der Vereinsvorstand.

Ein weiterer Höhepunkt war das diesjährige Grillieren in der Henschiker Waldhütte, welches ein voller Erfolg war. Bei gutem Wetter trafen sich die Familien der Vereinsmitglieder, um gemeinsam zu essen, zu lachen und neue Freundschaften zu schliessen.

Unter Anleitung erfahrener Kursleiterinnen fanden im Oktober zwei Handlettering-Workshops sowie der Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“ statt.



Das Jahr ist noch nicht zu Ende, und der Elternverein hat wieder das traditionelle Kerzenziehen am 16./17. November und das Samichlaus-Treffen für Sonntag, den 8. Dezember geplant. Diese Traditionen haben sich als schöne Jahresabschluss-Highlights etabliert, die Eltern und Kinder gleichermaßen begeistern.

Auch für das nächste Jahr sind die Planungen bereits am Laufen, um wieder ein vielfältiges Programm anbieten zu können. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen und Wegen, das Miteinander in unserem Dorf zu fördern, und hoffen, dass unsere Mitglieder uns weiterhin tatkräftig dabei unterstützen und auch neue Mitglieder dazu stossen, um den Austausch zwischen den Familien noch mehr zu fördern“.

Bleiben Sie dran für weitere Neuigkeiten und spannende Veranstaltungen im kommenden Jahr. Besuchen Sie dafür gerne die Homepage unter <https://www.elternverein-henschiken.ch> und halten Sie Ausschau nach unseren aktuellen Programm-Flyern!

Rebekka Ermel-Hahn (Vize-Präsidentin, Elternverein)

Ferienpass 2024

Wir stecken mitten im Schuljahr 2024/25 und der Alltag hat uns längst wieder. Dennoch blicken wir mit Freude auf den erfolgreichen Ferienpass 2024 in den letzten beiden Sommerferienwochen zurück.

Insgesamt nahmen rund 220 Kinder und Jugendliche aus Dottikon, Hägglingen und Hendschiken teil und konnten aus über 50 verschiedenen Kursen auswählen. Es wurde sportlich beim Tennis, Basketball, Reiten, Schnuppertau-chen oder Parkour, aber auch kreativ beim Töpfern, Blumendruck oder Fackel Herstellen. Ausserdem konnte man viel Wissenswertes und Spannendes kennenlernen, wie die perfekte Hautpflege für Teenies, die Polizei und Feuerwehr Wohlen oder einen Flug im Helikopter. Zwei solcher Kurse fanden in Hendschiken statt. Bei Familie Lendenmann wurden in Schutzanzügen die Bienen beobachtet und Honig probiert. In der IVECO-Filiale durfte man hinter die Kulissen blicken. Einige Eindrücke und Bilder sind auf unserer Webseite unter www.ferienpassmailengruen.ch zu finden.



Unser herzlicher Dank gilt den drei Gemeinden, allen Sponsoren, Kursanbietern, Begleitpersonen, dem Hauswart-Team Risi sowie allen weiteren Beteiligten, ohne die dieses tolle Angebot nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen allen Schüler:innen und Eltern ein gutes restliches Schuljahr 2024/25 und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ferienpass-Sommer!

Herzliche Grüsse

Ihr Ferienpass-Team, mit René Müller und Sandra Senn als Hendschiker Vertretung im Namen des Elternvereins

Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken

UNICAR

GEMEINDE

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Mangelnde Übersicht im Bereich von Strassenverzweigungen, entlang von Strassen und Wegen, verdeckte Beleuchtungseinrichtungen und Signale können alle Benutzer des öffentlichen Raums gefährden. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste, Sträucher usw. auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden.

Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, usw.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden. 60 cm ab Strassenrand von Strassen im Gemeingebrauch sind dauernd frei zu halten.

Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4.50 m, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2.50 m zurückzuschneiden.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen, Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein. Die Sicht muss bis auf die Höhe von 3.00 m dauernd frei sein.

Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Hendschiken reibungslos abläuft, sind wir auf Ihre geschätzte Unterstützung angewiesen!

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihr Auto möglichst auf privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv.
- Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, müssen von den privaten Grundeigentümern selber weggeräumt werden.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst schnell und adäquat zu räumen. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden. Wir danken für Ihr Verständnis.



Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 14. Dezember 2024

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 14. Dezember 2024, zwischen 13.30 und 14.30 Uhr, auf dem Schulhausplatz Hendschiken statt.

Alle Bäume stammen aus dem eigenen Wald, wurden weder gedüngt noch mit Pflanzenschutzmitteln behandelt und sind frisch geschlagen.

Die Weihnachtsbäume sind bar oder mit TWINT direkt vor Ort zu bezahlen.

Forstbetrieb Rietenberg und Gemeinderat Hendschiken

Weihnachtsbaum gratis entsorgen am Mittwoch, 8. Januar 2025

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird von der Gemeinde Hendschiken kostenlos angeboten. Dazu steht die Kehrriechtabfuhr vom Mittwoch, 8. Januar 2024 zur Verfügung.

Die Bereitstellung erfolgt am Abfuhrtag an den üblichen Deponiestellen

Der Weihnachtsbaum muss nicht entastet werden, ist jedoch von sämtlichem Weihnachtsschmuck zu befreien. Besten Dank!

Zahlungstermin für provisorische Steuern 2024

Die Zahlungsfrist für die provisorischen Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern 2024 ist am 31. Oktober 2024 abgelaufen. Seit dem 1. November 2024 werden folglich Verzugszinsen von 5,0 % erhoben und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden

Allen, die ihrer Zahlungspflicht pünktlich nachkommen, dankt der Gemeinderat bestens.

SVA Aargau | Prämienverbilligung Krankenkasse 2025

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Haben Sie noch keinen Code zur Antragsstellung erhalten? Den Code können Sie direkt über die Website www.sva-ag.ch/pv bestellen. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2024 ab.

EXPRESS SERVICE

**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**

062 896 15 10

**Haustechnik
Oppliger** oppliger.com

frisch und fründlich **Volg**

Dintikerstrasse 4, 5604 Hendschiken

Ihre "frisch & fründliche" Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Montag bis Freitag	07.30 – 19.00 Uhr
Samstag	07.30 – 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung | Identitätskarte / Pass

Haben Sie wieder einmal geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind oder allenfalls demnächst auslaufen?

Falls dies der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig eine Neuausstellung zu beantragen. Die Ausstellung kann rund 10 Arbeitstage dauern.

Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der alten Identitätskarte beantragt werden. Die Identitätskarte kostet für Erwachsene CHF 70.00 und für Kinder CHF 35.00. Die Gebühr muss am Schalter bar oder mit Karte bezahlt werden.

Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.schweizerpass.ch.

Brennholz – aus der Region

Die Holzhütte neben dem Schulhaus Hendschiken dient als Verkaufsstelle für Brennholz aus dem Forstbetrieb Rietenberg.

Die Bezahlung erfolgt mittels Bargeld oder Twint!

Möchten Sie grössere Mengen Brennholz nach Hause geliefert bekommen, dann kontaktieren Sie Matthias Bruder vom Forstbetrieb Rietenberg. Weitere Informationen finden Sie unter www.holz-vom-foerster.ch

Bleiben Sie informiert was in der Gemeinde gerade aktuell ist

Die Gemeinde Hendschiken bietet einen fortlaufenden Informationsservice an.

Sie können diese Neuigkeiten auf unserer Gemeinde-website abonnieren und die Häufigkeit des Versandes steuern: unter Aktuelles/E-News registrieren Sie sich und geben Ihre E-Mailadresse an. Dieser Service kann jederzeit angepasst oder annulliert werden.



*Martin***as**

UMZUG | REINIGUNG | LAGER

Rehkitzrettung mit Drohnen Saison 2024 – Schwierige Wetterverhältnisse

Die Hauptsaison für die Rehkitzrettung dauert normalerweise von Ende April bis Anfang Juli. Die nun zu Ende gegangenen Saison 2024 wurde über weite Strecken durch schwierige Wetterverhältnisse geprägt. Dies hatte auch Einfluss auf die Anzahl aufgefundener Rehkitze. Trotzdem konnte der Verein Rehkitzrettung Schweiz insgesamt 5'159 Rehkitze retten. Das entspricht einem leichten Rückgang gegenüber der bisherigen Rekordsaison 2023. Der Rückgang der Rehkitzrettungen hat verschiedene Gründe:

- In der ersten Aprilhälfte profitierten die Landwirtinnen und Landwirte von einer sonnigen, warmen Periode. Dabei konnten viele Wiesen bereits gemäht werden. Die Rehkitze waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesetzt und somit konnte diese Mahd gefahrlos erfolgen.

- Danach folgte eine lange Periode, in der vielerorts selten mehrere sonnige, heisse Tage aufeinander folgten. So war es für die Landwirtschaft schwierig, einen optimalen Mahdzeitpunkt zu finden. Einige Wiesenflächen wurden bis zum Ende der Rehkitzsaison noch immer nicht gemäht. Dies zeigt sich auch in einem Rückgang der abgeflogenen Hektaren Wiesland gegenüber 2023.

- Aufgrund des niederschlagsreichen Wetters setzten die Rehgeissen ihre Kitze vielfach im Wald und nicht im nassen Wiesland.

Jeden Frühling bringen zahlreiche Rehgeissen ihre Kitze ins hohe Gras, wo sie sich verstecken. Die Rehkitze haben in den ersten Lebenswochen einen Duckinstinkt, welcher sie vor ihren natürlichen Feinden schützt. Dieser



Instinkt birgt für Rehkitze aber auch eine tödliche Gefahr: Die Landwirtinnen und Landwirte müssen ihre Wiesen mähen. Dabei kommt es häufig vor, dass ein unentdecktes Rehkitz einer Mähmaschine zum Opfer fällt. Die offizielle Statistik weist im langjährigen Schnitt rund 1'500 durch landwirtschaftliche Maschinen getötete Rehkitze aus. Die Dunkelziffer ist jedoch gemäss Fachleuten noch einiges höher. Man geht in der Schweiz von mehreren tausend getöteten Tieren pro Jahr aus.

Der gemeinnützige Verein Rehkitzrettung Schweiz hat sich die Rehkitzrettung auf die Fahne geschrieben. Er hat zum Ziel möglichst vielen Rehkitzen das Leben zu retten. Die ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten mit ihren Drohnen und Wärmebildkameras sind in der Lage Rehkitze effizient zu finden. Dabei wird intensiv mit der Jägerschaft und Landwirtschaft zusammengearbeitet.

Um in Zukunft das Angebot von Rehkitzrettung Schweiz noch flächendeckender erbringen zu können, werden jährlich neue Rettungsteams ausgebildet. Ab August 2024 werden daher wieder Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz durchgeführt. Die Daten und Veranstaltungsorte sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.rehkitzrettung.ch/anmeldung-zur-informationsveranstaltung>.

wir sind ihr partner.



weine & getränke

industriestrasse 11 | 5604 hendschiken
telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Buchhandlung Otz

Kirchgasse 23 • 5600 Lenzburg
www.buchhandlung-otz.ch



AUS DER REDAKTION

Unser Volg-Laden

Hendschiken kann sich glücklich schätzen – wir haben einen Dorfladen. Und das soll auch so bleiben! In unserem Volg bekommt man alles für den täglichen Bedarf. Hier kennt man sich noch beim Namen und es ist der Treffpunkt für einen Schwatz.

Was wäre nun, wenn es diesen Ort nicht mehr gibt? Wenn die Möglichkeit gleich um die Ecke einkaufen zu können wegfällt? Wenn es keinen Dorftreff mehr gibt? Nicht auszudenken!

Damit das nicht passiert sind wir alle zusammen gefordert. Es liegt an uns und an unserem Einkaufsverhalten. Der Gemeinderat appelliert an Sie alle: Denken Sie beim Einkaufen auch an unseren Dorfladen und kaufen Sie vermehrt wieder dort ein. Denn unser Volg ist viel mehr als ein Ort wo man nur einkaufen geht.

Vielen Dank und bis bald in unserem Volg.

Gemeinderat Hendschiken

Liebe Leserinnen und Leser der Dorfpost

Wie die Zeit vergeht, kaum hat das Jahr 2024 begonnen und schon ist es fast wieder vorbei. Nur noch wenige Wochen und bald werden die Chlauschlöpfer mit ihren Geisseln durch das Dorf ziehen und ein Adventsfenster nach dem anderen öffnet sich.

Wir, das Dorfpostteam, bedanken uns bei Ihnen, unserer treuer Leserschaft, für ihr Interesse, Anregungen und Rückmeldungen, bei allen, die für die Dorfpost Artikel verfassen und wir danken den Inserenten und Sponsoren der Dorfpost!

Auch im 2025 wird die Dorfpost 3 mal im Jahr erscheinen und informiert Sie über Wichtiges, Wissenswertes und Unterhaltsames aus Gemeinderat, Kanzlei, Schule und Vereinen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst, schon bald eine ruhige und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, Sie mit der ersten Ausgabe im 2025 wieder begrüßen zu dürfen, die am 21. März 2025 in Ihrem Briefkasten sein wird.

Mit den besten Wünschen und Grüßen und bis bald!

Ihr Dorfpost-Team



FREYLI'S ART&BEAUTY
076 754 45 52

Damit Ihre Erkältung schnell erkaltet.

toppharm
Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch



Theo Michel
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Calo GmbH
Entkalkungen

mail@calo.ch www.calo.ch 062 891 00 66

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

8.11.	Turnende Vereine: Turnerabend, 20.00 Uhr	Turnhalle
9.11.	Turnende Vereine: Turnerabend, 13.30 Uhr und 20.00 Uhr	Turnhalle
13.11.	Chlauschlöpfer: Ladies-Night, 19.00 Uhr	Schulhausplatz
14.11.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
15.11.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Lotto, 14.00 Uhr	Kirchgemeinde Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
16.11.	Chlauschlöpfer: Chlöpfe durchs Dorf, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
16.11.	Elternverein: Kerzenziehen für alle, 13.00 - 17.00 Uhr / Kerzenziehen für Erwachsene, 19.00 - 22.00 Uhr	Werkraum unter Turnhalle
17.11.	Elternverein: Kerzenziehen für alle, 13.00 - 17.00 Uhr	Werkraum unter Turnhalle
20.11.	Gemeinde: Einwohner- und Ortsbürgerversammlung, 19.30 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus
22.11.	Schützengesellschaft: Absenden Jahresmeisterschaft, 19.00 Uhr	Lüem Bäsebeiz, Hendschiken
23.11.	Schule: Papiersammlung, 8.00 Uhr	
24.11.	Gemeinde: Eidgenössische Abstimmungen	
30.11.	Chlauschlöpfer: Fit für den Wettkampf, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
1.12.	Chlauschlöpfer: Eröffnung Adventsfenster, 18.00 Uhr	Heuweg 7
7.12.	Chlauschlöpfer, Wettkampf Hendschiken, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
8.12.	Elternverein: Samichlaus-Treffen, 17.00 - 18.30 (Infos folgen)	
12.12.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
12.12.	Chlauschlöpfer: Chlaus jagen (Samichlaus), ab 18.00 Uhr	
14.12.	Forstbetrieb Rietenberg + Gemeinde: Weihnachtsbaumverkauf, 13.30 - 14.30 Uhr	Schulhausplatz
15.12.	Chlauschlöpfer: Regionaler Chlauschlöpferwettkampf, 14.00 Uhr	Dintikon
17.12.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Weihnachtsfeier für die Hendschiker und Othmarsinger Senioren (Alleinstehenden-Treff), 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
19.12.	Schule: Dorfweihnacht, 19.00 Uhr	Turnhalle
2025		
9.1.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
10.1.	STV: 119. GV	
24.1.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Freddy Staudacher erzählt von Schweizer Malern und ihren Bildern, 14.00 Uhr	Kirchgemeinde Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
2.2.	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
13.2.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
13.2.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Alleinstehenden-Treff Hendschiken/Othmarsingen, 14.00 Uhr	Kirchgemeinde Othmarsingen/ Mitfahrgelegenheit
21.2.	Damenriege: GV	
25.2.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Gedanken am Wegrand, mit Martin Schaufelberger, Spitalseelsorger, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
28.2.	Männerriege: 81. GV	Landi Maiengrün
2.3.	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
3.3.	Frauenturnverein: 62. GV	Landi Maiengrün
13.3.	Pro Senecute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Restaurant La Taverna
21.3.	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Theater Herbstrose zeigt uns ihr neues Stück, 14.00 Uhr	Kirchgemeinde Lenzburg / Mitfahrgelegenheit

WIR GRATULIEREN

Max Baumann

12.12.1949

75 Jahre



DORFPOST-AUSGABEN 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheint am
01/25	5. März	21. März
02/25	18. Juni	4. Juli
03/25	29. Oktober	14. November